

Thomas Keutner

Einführung in die Sprachphilosophie

Einheit 1

Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die vorgenannten Verwertungsalternativen je nach Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen bereits durch Einstellen in Cloud-Systeme verwirklicht sein können. Die FernUniversität bedient sich im Falle der Kenntnis von Urheberrechtsverletzungen sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Instrumente, um ihre Rechte geltend zu machen.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m², weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

INHALTSVERZEICHNIS DER ERSTEN KURSEINHEIT		Seite
	Hinweise zur Literatur und Lektüre	4
	Lernziele zum Gesamtkurs	7
	Lernziele zu Kurseinheit 1	7
0	Einleitung	8
	Vorbemerkung zu Kurseinheit 1	20
1	Die "Namenstheorie" der Bedeutung und ihre Kritik	23
1.1	Das Augustinische Sprachmodell	24
1.2	Bedeutung als Wesen - Der Essentialismus der Bedeutung	35
1.3	Bedeutung als das Gemeinte - der Psychologismus der Bedeutung	42
2	Die Erbschaft der traditionellen Philosophie: Der Begriff eines sprachphilosophischen Problems	51
	Denkhilfen zu den Übungsaufgaben	63

HINWEISE ZUR LITERATUR UND LEKTÜRE

WITTGENSTEINs Werke werden nach den *Schriften*, Frankfurt/Main 1969ff. zitiert:

- BB *Das Blaue Buch. Eine Philosophische Betrachtung.*
Hrsg. von R. RHEES, in: *Schriften 5*, Frankfurt/
Main 1970
- PU *Philosophische Untersuchungen.* Hrsg. von G.E.M.
ANSCOMBE und R. RHEES, in: *Schriften 1*, Frankfurt/
Main 1969
- Z *Zettel.* Hrsg. von G.E.M. ANSCOMBE und G.H. von
Wright, in: *Schriften 5*, Frankfurt/Main 1970

Über die Vorlesungen WITTGENSTEIN's 1930-33 berichtet
G.E. MOORE in:

- M *Wittgenstein's Lectures in 1930-33*, in: G.E.
MOORE: *Philosophical Papers*, London 1959, S. 252-
324

ANMERKUNGEN ZUR EINFÜHRUNG

Einen guten allgemeinen Überblick geben:

1. F. v. KUTSCHERA, *Sprachphilosophie*, München, 2., völlig
neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 1975
2. W. STEGMÜLLER, *Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie*,
Bd. 1, München 1969, darin insbesondere zu L.
WITTGENSTEIN das Kapitel 9, S. 526-673 und Bd. 2,
München 1979, 6., erweiterte Auflage, darin ins-
besondere das Kapitel 1, S. 1-64

Einen Überblick über die Philosophie der "gewöhnlichen"
Sprache gibt:

3. E. v. Savigny, *Die Philosophie der normalen Sprache*,
Frankfurt 1969

Für eine Einführung, die ihr Schwergewicht auf die Darstellung der sprachphilosophischen Tradition der deutschen Philosophie legt, siehe:

4. E. HEINTEL, *Einführung in die Sprachphilosophie*, Darmstadt, 2. Aufl. 1975

Eine exemplarische Einführung gibt:

5. E. TUGENDHAT, *Vorlesungen zur Einführung in die sprachanalytische Philosophie*, Frankfurt 1976

ANMERKUNGEN ZU DEN KAPITELN 1 UND 2

Für einen Einstieg in die Spätphilosophie WITTGENSTEINS werden empfohlen die ersten Rezensionen der *Philosophischen Untersuchungen*:

1. P. F. STRAWSON, *Review of Wittgenstein's Philosophical Investigations*.
2. N. MALCOM, *Wittgenstein's Philosophical Investigations*
3. P. FEYERABEND, *Wittgenstein's Philosophical Investigations*.

Alle drei Rezensionen sind erschienen in:

- G. PITCHER (Hrsg.), *Wittgenstein. The Philosophical Investigations*, New York 1966, S. 22 - 104

Diese Rezensionen finden sich auch im (allerdings vergriffenen) Band 252 der Edition Suhrkamp, *Über Ludwig Wittgenstein*.

Als Handwerkszeug zur empfohlenen begleitenden selbständigen Lektüre der *Philosophischen Untersuchungen* werden empfohlen:

1. H. KAAL, A. MCKINNON, *Concordance to Wittgenstein's Philosophische Untersuchungen*, Leiden 1975
2. G. HALLETT, *A Companion to Wittgenstein's "Philosophical Investigations"*, Ithaka und London 1977

-
3. G. P. BAKER, P.M.S. HACKER, *Wittgenstein, Understanding and Meaning. An Analytical Commentary on the Philosophical Investigations*, Oxford 1980
(Der Untertitel *Understanding and Meaning* bezeichnet den ersten, bisher allein erschienenen Band dieses Kommentars.)

LERNZIELE ZUM GESAMTKURS

- Der Studierende soll den Begriff eines "philosophischen Problems" im Sinne der Spätphilosophie Ludwig WITTGENSTEINS in seiner Herkunft, Struktur und Anwendung verstehen lernen.
- Der Studierende soll die Philosophie der "gewöhnlichen" Sprache als exemplarisches sprachphilosophisches Vorgehen erkennen können.

LERNZIELE ZUR ERSTEN KURSEINHEIT

- Der Studierende soll den Ort der Sprachphilosophie gegenüber der Sprachwissenschaft und in der philosophischen Tradition identifizieren können.
- Der Studierende soll mit WITTGENSTEINS Kritik bedeutungstheoretischer Präsuppositionen der Philosophie bekannt gemacht werden.
- Der Studierende soll die Struktur eines "philosophischen Problems" im Sinne der Spätphilosophie Ludwig WITTGENSTEINS kennenlernen und die Verwendung der sprachphilosophischen Analyse als Instrument der Philosophie nachvollziehen.